



**Seniorenbeirat der Stadt Wilhelmshaven**  
**Protokoll der Sitzung vom 09.01.2023 bei der Altenhilfe, Nürnberger Haus,**  
**Gökerstraße 96**

**Teilnehmer:**

Uwe Heinemann  
Günter Hinrichs  
Christel Kleinow  
Evelyn Klibert  
Wolfgang May  
Marion Reiners  
Catharina Raabe

**Gäste:**

Isabell Eickhoff  
Uwe Reese  
Frank Rademacher  
Thorsten Ries  
Volker Windhorst  
Frau Ahrns-Klöfer

**Entschuldigt fehlte:**

Dr. Franz Köster

**Beginn:** 09:30 Uhr

**Ende:** 11:45 Uhr

**Öffentlicher Teil:**

**1. Begrüßung**

Der Vorsitzende **Uwe Heinemann** begrüßte die Mitglieder und heutigen Gäste des Seniorenbeirats und wünschte alles Gute für das Neue Jahr.

**2. Formalien**

Der Vorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit fest, anschließend genehmigten die Mitglieder die heutige Tagesordnung und das Protokoll der Sitzung vom 05.12.2022.

**3. Ausführungen und Fragen an Herrn Rademacher und Herrn Ries von den Stadtwerken - Verkehrsgesellschaft -**

Anhand eines von Frau **Ahrns-Klöfer** erstellten Fragenkatalogs führten Herr **Rademacher** und Herr **Ries** zunächst die Situation bzgl. der abgebauten

Wartehäuschen an den Bushaltestellen aus. Den Stadtwerken sind lediglich die Haltestellen zugeordnet, für die Wartehäuschen besteht bis Ende 2023 ein Vertrag mit der Stadt Wilhelmshaven. Die Stadtwerke waren selbst überrascht, als das erste Wartehäuschen ohne Ankündigung abgebaut wurde. Über 100 davon sollen noch abgebaut werden. In unmittelbarer Zukunft werden zunächst 10 neue installiert. Da der Vertrag mit der Firma Ströer allerdings ausläuft, wird Ende Februar 2023 eine Ausschreibung erfolgen. Es bleibt abzuwarten, wer den Zuschlag erhält. Fest steht bereits, dass ca. 80 – 100 der neuen Wartehäuschen begrünt werden sollen, die Gesamtzahl soll auf 150 aufgestockt werden. Falls die Fa. Ströer nicht den Zuschlag für den Vertrag erlangt, wird ein „weicher“ Übergang zum Abbau und Wiederaufbau erfolgen.

Auf die Frage von Frau **Kleinow** bzgl. der geänderten Fahrzeiten der Linienbusse, erklärten die Herren Rademacher und Ries, dass aufgrund des hohen Krankenstands werktags ab 14:00 Uhr die Fahrzeiten gestreckt wurden. Mit dieser Maßnahme können täglich 7 Fahrer eingespart werden.

Frau **Ahrns-Klöfer** beanstandete dann noch fehlende Fahrten der Linie 3 an Sonntagen. Herr Rademacher konnte diesen Mangel damit begründen, dass die Verkehrsgesellschaft als wirtschaftlicher Betrieb mit einem festen Budget mit einer Kosten-Nutzen-Analyse für die Mehrheit der Wilhelmshavener Bevölkerung arbeiten muss.

Frau **Kleinow** regte die Einführung eines Seniorenpasses an. In diesem Zusammenhang wird sie sich mit dem Vertreter aus Jever in Verbindung setzen, um nähere Einzelheiten zu dem dortigen Seniorenpass in Erfahrung zu bringen.

Aufgrund der noch anstehenden Punkte der Tagesordnung vereinbarte der Seniorenbeirat dann mit Herrn Rademacher und Herrn Ries, dass die weiteren schriftlichen Fragen von Frau Ahrns-Klöfer von diesen schriftlich beantwortet und dem Seniorenbeirat zugeleitet werden.

Herr Hinrichs sagte Herr Rademacher auf Anfrage zu, dass die Verkehrsgesellschaft gerne dazu bereit ist, ein Mobilitätstraining mit Rollator und Rollstuhl in Fedderwardergröden durchzuführen.

Abschließend lud Herr Rademacher den Seniorenbeirat zu einem Besuch mit Führung durch den Betrieb ein.

#### **4. Vorstellung Volker Windhorst (Immobilienmakler)**

Auf Anregung von Frau Eickhoff vom Pflege- und Seniorenstützpunkt hat der Seniorenbeirat Herrn Windhorst eingeladen. Er bedankte sich zunächst für die Möglichkeit, sich und sein Anliegen dem Seniorenbeirat vorstellen zu können. Als ehemaliger Berufsschullehrer hatte er in der Vergangenheit viele Kontakte zu Wilhelmshavener Betrieben (Praktikumsvermittlung von Schülern). Er hat nach seiner Pensionierung eine Immobilien-Ausbildung durchlaufen und ist ehrenamtlich im Besuchsdienst der Altenhilfe tätig. Dabei hat er oft traurige Wohnsituationen und Einsamkeit von älteren Menschen kennengelernt. Er möchte daher Aufklärungsarbeit leisten, inwieweit es z.B. möglich ist, auch im Alter im eigenen Haus bleiben zu können (Thema: Nießbrauch, juristisch absichern) oder passende Wohnmöglichkeiten zu vermitteln. Die Provision (Maklergebühr) des Verkäufers spende er in Seniorenprojekte. Herr **Windhorst** bietet zu seiner Arbeit und seinem Anliegen gerne Vorträge an. Weitere Details

seiner Arbeit können gerne auf seiner Homepage: [www.windhorst-immobilien.de](http://www.windhorst-immobilien.de) eingesehen werden.

Frau **Raabe** sprach in diesem Zusammenhang die Idee eines Demenzdorfes an. Auf Anregung von Herrn **Reese** begrüßte der Seniorenbeirat den Vorschlag, sich darüber mit einem Besuch in einem Demenzdorf in Holland in der Nähe von Groningen zu informieren.

Frau **Eickhoff** berichtete über ein langes Gespräch, das sie und Herr **Heinemann** mit unserem Oberbürgermeister, **Herrn Feist**, führen konnten. Er schien für neue Ideen und Projekte durchaus aufgeschlossen zu sein. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Wie wollen wir wohnen in Wilhelmshaven?“ sollen weitere Fürsprecher, wie Architekten, der Stadtbaurat Marusic sowie Wohnungsbaugesellschaften gewonnen werden.

Herr **Windhorst** bedankte sich abschließend und verließ die Sitzung.

##### **5. Information über die PC- und Smartphone-Schulung durch weitere Referenten; Kauf von Eingabestiften (Franz Köster)**

Aufgrund seiner Nicht-Teilnahme an dieser Sitzung hat Herr Köster vorab folgende Ausführungen dazu schriftlich zur Verfügung gestellt:

###### ***08.12.2022 – Treffen mit Herrn Herrmann in der BBS .***

*Am Treffen nahmen Frau Kleinow und Frau Klibert teil. Über den Hintergrund von Herrn Herrmann wurde bereits berichtet. Der positive Eindruck hat sich im Gespräch bestätigt und vertieft. Es wurde vereinbart, dass Herr Herrmann zunächst einige Zeit im Smartphone-Grundkurs ‚hospitiert‘, um einen Eindruck von ‚Look and Feel‘ der Kurse zu gewinnen. Danach will Herr Herrmann eigene Kurse abhalten.*

###### ***08.12.2022 – Treffen mit Herrn Weithöner in der BBS.***

*Am Treffen nahm Frau Kleinow teil. Herr Weithöner ist dem SBR bekannt. Herr Weithöner sieht die Gründe der geringen Nachfrage bei der VHS in a) wenig Werbung durch die VHS, b) Aufführung des Kurses an der falschen Adresse im Kursangebot und c) Kosten des Kurses. Herr Weithöner orientiert sich für sein Kursangebot an dem Lehrgang eines Schulverlags. Das eignet sich m.E. sehr gut für die Vermittlung von Grundlagen. Ich werde ihm im Januar in der BBS die Infrastruktur der Kurse vorstellen. Herr Weithöner wird dann im Februar zunächst einen Kurs ‚ Smartphone mit Android – Erste Schritte‘ durchführen. Des Weiteren will er verstärkt Kurse mit Schwerpunkt iPhone und iPad anbieten, welche er selbst einsetzt. Er will zunächst sein Kursangebot bei der VHS aufrechterhalten, aber bei mangelnder Nachfrage dann endgültig aussetzen.*

*Mit den zusätzlichen Referenten werden weitere Nutzungszeiten des Raums bei der BBS erforderlich. Laut Hausmeister ist dies kein Problem. Ich habe dies bzgl. Kontakt mit Herrn Hofmann aufgenommen und um Ausweitung der Nutzungszeiten auf die ganzen Tage Mittwoch und Donnerstag gebeten.*

**Sparkasse:** *Demonstration/Schulung des Online-Banking – kein Kontakt, kein Fortschritt. Ich werde für den laufenden Kurs auf Material der Commerzbank und ING zurückgreifen müssen.*

### **Kauf von Eingabestiften**

150 Eingabestifte in gewünschter Aufmachung zu ca. 270 € wurden im Dezember 22 bestellt und erfolgreich mit der Stadt abgerechnet.

Angekündigte Lieferung KW 2/23.

Entschluss des SBR über die Verwendung/Verteilung der Stifte erforderlich.

Der Seniorenbeirat begrüßte diese Ausführungen.

Herr Heinemann erklärte, dass er weiter Kontakt mit der Sparkasse hatte und er kurzfristig mit dem zuständigen Mitarbeiter die Durchführung absprechen wird.

Die Sparkasse wird evtl. ihre Räume dazu zur Verfügung stellen.

Die Eingabestifte sollen in den Kursen verteilt werden.

### **6. Beschluss zum Antrag an den Rat, Herrn Dr. Franz Köster als Nachrücker für Frau Elke Gozdzik vorzuschlagen (s. Vorlage)**

Folgende Beschlussvorlage wurde mit 5 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen:

Seniorenbeirat der Stadt Wilhelmshaven  
info@seniorenbeirat-wilhelmshaven.de

09.01.2022

Herrn  
Oberbürgermeister Carsten Feist  
Rathaus



### **Antrag des Seniorenbeirats für die nächste Ratssitzung**

Sehr geehrter Herr Feist,

der Seniorenbeirat beantragt die Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes in die nächste Ratssitzung:

### **Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt:**

Nach Ausscheiden von Frau Elke Gozdzik aus dem Seniorenbeirat wird auf Vorschlag des Seniorenbeirats Herr Dr. Franz Köster als nachrückendes Mitglied benannt.

### **Begründung:**

*In seiner Sitzung vom 16.02.2022 hat der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschlossen, dass der Rat über die Nachbesetzung im Seniorenbeirat beschließt und gem. Erklärung des Ersten Stadtrats, Herrn Schönfelder, in der konstituierenden Sitzung des Seniorenbeirats vom 14.03.2022 kann der Seniorenbeirat der Verwaltung einen entsprechenden Namensvorschlag unterbreiten.*

*Der Seniorenbeirat hat daher in seiner Sitzung vom 09.01.2022 für Herrn Dr. Franz Köster als Nachfolger gestimmt.*

*Herr Dr. Köster nimmt bereits regelmäßig an den öffentlichen Sitzungen des Seniorenbeirats teil und hat als IT-Fachmann maßgeblich den Aufbau und die Pflege der Homepage bearbeitet. Zusätzlich konnte Herr Dr. Köster dafür gewonnen werden, in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat kostenlose Schulungen an PCs und Smartphones für Senioren und Seniorinnen durchzuführen. Ein Aufruf dazu in der Wilhelmshavener Zeitung hat den enormen Bedarf an entsprechenden Kursen aufgezeigt.*

*Vorsitzender des Seniorenbeirats*

*gez.*

*Uwe Heinemann*

Die Protokollführerin hat diesen Antrag noch am 09.01.2023 an den Oberbürgermeister per E-Mail gesandt. Eine Eingangsbestätigung ist erfolgt.

### **7. Auftrag an die Verwaltung: Übersicht öffentlicher Toiletten im Stadtgebiet (Marion Reiners)**

Herr **Heinemann** erklärte, dass er unsere Bitte zur Erstellung einer entsprechenden Liste bereits im Sommer an alle Dezernenten weitergegeben habe. Die Antwort darauf war, dass es keine entsprechende Auflistung gäbe. In diesem Zusammenhang schilderte Frau **Reiners** die Situation der Marktbesucher auf dem Wochenmarkt in Fedderwardergroden nachdem die Verwaltung kurzfristig beschlossen hat, das dortige Toilettenhäuschen nicht mehr zu bewirtschaften und die Besucher stattdessen die Toilettenräume bei Bäcker Becker auf der gegenüberliegenden Straßenseite aufsuchen sollen. Das würde dazu führen, dass ein Marktstand ca. 15 Minuten verlassen werden müsste. Es gibt bereits Ankündigungen von Marktbesuchern, dann nicht mehr zu kommen.

Herr **Heinemann** erklärte, dass der **Oberbürgermeister** am 10.01.2023 hausintern eine Klärung der Angelegenheit für den Wochenmarkt herbeiführen will.

Eine Liste aller öffentlichen Toiletten wird Herr **Heinemann** nochmals anfordern.

**8. Terminhinweis durch Frau Isabell Eickhoff auf die Veranstaltung des Senioren- und Pflegestützpunktes am 27.02.2023 mit Frau Stefanie Nu-Ra Torwarnicki vom Rosenhaus in Varel (Wie wollen wir wohnen in Wilhelmshaven?)**

Frau **Eickhoff** wies noch einmal auf die obige Veranstaltung hin. Sie würde sich freuen, wenn der Seniorenbeirat wieder ein Grußwort sprechen könnte. Herr **Heinemann** sagte das gerne zu.

Frau **Nu-Ra Torwarnicki** wird im Rahmen eines Filmvortrages über ihr Objekt mit 14 Wohnungen unterschiedlicher Größen referieren.

Die nächste geplante Veranstaltung soll ein Fachtag „Wohnen“ werden, zu dem Frau **Eickhoff** bereits Ausstellungsmaterial angefragt hat.

Am 16.02.2023 soll ein Gespräch mit dem SPD-Landtagsabgeordneten Marten Gäde stattfinden.

**9. Alternativen zu kommerziellen Pflegeheimen (s. beigefügter Artikel aus der Süddeutschen Zeitung vom 24., 25. 26.12.2022)**

Frau **Klibert** erläuterte noch einmal kurz den Inhalt des obigen Zeitungsberichts, der allen Mitgliedern zugegangen war und unterstrich die Notwendigkeit im Interesse von Pflegebedürftigen alternativ zu den kommerziellen Pflegeeinrichtungen andere Pflege- und Betreuungsformen zu initiieren.

**10. Termine**

Hier noch einmal die von Frau **Kleinow** festgelegten Termine, jeweils um **9:30 Uhr**:

- 09.01.2023 – 09:30 Uhr – Altenhilfe, Nürnberger Haus, Gökerstraße 96
- 06.02.2023 – 09:30 Uhr – Ev. Seniorenzentrum, Posener Straße 41
- 07.03.2023 – 09:30 Uhr – Treff – Auf Siebethsburg, Störtebekerstraße 14c
- 03.04.2023 – 09:30 Uhr – Karl-Hinrichs-Stift, Friedenstraße 9
- 08.05.2023 – 09:30 Uhr – AWO , Gökerstraße 125N
- 05.06.2023 – 09:30 Uhr – Senioren- und Pflegestützpunkt, Werftstraße 75
- 03.07.2023 – 09:30 Uhr – Familienzentrum Nord, Posener Straße 97
- 11.08.2023 – 09:30 Uhr – Berufsakademie, Albrechtstraße 1
- 11.09.2023 – 09:30 Uhr – Pflegeheim St. Willehad, Ansgarstraße 12
- 09.10.2023 – 09:30 Uhr – ASB, „Hol über“, Mozartstraße 40
- 06.11.2023 – 09:30 Uhr – AWO, Gökerstraße 125N
- 04.12.2023 – 09:30 Uhr – Senioren- und Pflegestützpunkt, Werftstraße 75

**11. Verschiedenes**

- Herr Heinemann berichtete über einen Protestbrief eines Mieters der LEG zu Nebenkostenabrechnung und Mieterhöhung.
- Frau **Raabe** wird für die Mitglieder des Seniorenbeirats Ehrenamtskarten beantragen.
- Frau **Klibert** erinnerte daran, dass Herr Dr. Köster noch seine Kosten für das SSL-Zertifikat bei Frau **Raabe** beantragen und erhalten muss.

Wilhelmshaven, den 10.01.2023

gez.

Evelyn Klibert

Protokollführerin